

Neue Inhalte im Unterricht und Binnendifferenzierung/ indiv. Förderung

Beitrag von „Shadow“ vom 25. März 2016 13:04

Zitat von Mayine

Man schaue auch die Lehrer an Gemeinschaftsschulen an. Meistens sehr motivierte, engagierte und sehr gute Lehrerpersönlichkeiten. Nach zwei Jahren, wenn nicht schon früher, oft dem Burn-Out nahe.

Genau das habe ich auch beobachtet, allerdings an Grundschulen.

Ich kenne selbst sogar einige Lehrer und Lehrerinnen, die sich haben versetzen lassen, obwohl sie im Prinzip voll hinter diesem System stehen und überaus engagiert und motiviert waren. Zum Glück haben sie rechtzeitig die Notbremse gezogen.

Ein Aspekt, der auch nicht zu unterschätzen ist und den ich sehr interessant finde:

Mein Eindruck ist, dass mittlerweile auch viele Eltern erkennen, dass an Schulen, an denen in dieser Art gearbeitet wird, zu wenig Lernzuwachs bei rum kommt. Deshalb nehmen sie ihre Kinder von der Schule oder wollen sie erst gar nicht mehr dort einschulen.

Einige dieser Schulen konnten sich anfangs vor Anmeldungen kaum retten. Mittlerweile haben sie Mühe, überhaupt genügend Kinder einzuschulen und es laufen sogar im laufenden Schuljahr reihenweise die Eltern/Schüler weg.

Finde ich sehr interessant diese Entwicklung.

Wer weiß, vielleicht kommt ja doch noch "das große Umdenken"...

